

AVIA verstärkt Engagement bei Biokraftstoffen

Einführung von AVIA Super E10 in den deutschen Markt

München, 27. April 2007 – AVIA setzt den Weg zum führenden Anbieter umwelt- und klimafreundlicher Kraftstoffe in Deutschland konsequent fort. Drei Monate nach der Einführung des ersten B10-Diesels AVIA Diesel Bio+10 führt das Unternehmen jetzt mit AVIA Super E10 erstmals in Deutschland einen Super Kraftstoff ein, der einen Anteil von 10 Prozent Bioethanol enthält. Startpunkt der Markteinführung ist Nürnberg. In den nächsten Wochen werden zunächst in Nordrhein-Westfalen weitere Stationen folgen.

Mit 10 Prozent liegt der Anteil des aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellten Bioethanol bei AVIA Super E10 deutlich höher, als dies bei heute handelsüblichem Super oder Super Plus der Fall ist und somit auch deutlich über den gesetzlich vorgeschriebenen Werten. Dadurch wird nicht nur eine Erhöhung der Oktanzahl, sondern auch ein erheblicher Klimaeffekt erzielt. Bei einem Auto mit beispielsweise sieben Liter Verbrauch auf 100 Kilometer, kann der CO₂-Ausstoß mit dem neuen Kraftstoff pro Kilometer um 15 Gramm gesenkt werden. Pro Liter AVIA Super E10 werden also ca. 220 Gramm klimaschädliches CO₂ vermieden.

Gegenüber herkömmlichem Super Plus hat der neue klimafreundlichere AVIA Kraftstoff einen Preisvorteil von ca. drei Cent. Im Vergleich zu den von einzelnen Mineralölgesellschaften angebotenen Premiumkraftstoffen bleibt AVIA Super E10 mit etwa sechs bis zehn Cent deutlich unter deren Preisen.

In Kooperation mit

verbio

Biofuel and Technology

AVIA erwartet durch den Start des E10-Kraftstoffs eine deutliche Beschleunigung der Freigabenerteilung durch die Automobilindustrie. Volkswagen und Porsche haben bereits vor einigen Monaten Freigaben für den Einsatz von E10 veröffentlicht. So hat VW mitgeteilt, dass alle Benzinmotoren ab Januar 2006 für den Einsatz von E10, also auch AVIA Super E10, freigegeben sind. Auch alle Porsche-Motoren können den CO₂-Effekt und die Leistungssteigerung des neuen Kraftstoffs bereits nutzen, wie das Unternehmen anlässlich des Autosalons in Genf gemeldet hat. Darüber hinaus sind beispielsweise auch die Fahrzeuge aus der aktuellen Modellpalette von Saab tauglich für den E10-Einsatz. AVIA erwartet auch von weiteren Herstellern in Kürze Freigaben, da beispielsweise alle deutschen Automobilhersteller bei ihren Exporten nach Nordamerika eine Betankung mit 10 Prozent Ethanolgehalt erlauben.